

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

**(Rechts an der Frauenkapelle.)**

Alhier Rühen in Gott als der Wohl Edl Gebohrne Herr Johann Adam Käschnitz<sup>1)</sup> Von Weinberg: der Röm. Kayf. Königl. Maytt. gewester Forstmaister zu Gmundten und Neüpaü, welcher den 26. May 1709 in 80 Jährigen alter abgeleibt, dann dessen beede Frauen als die Wohl Edl gebohrne Frauen Anna Elisabetha Käschnitzin, gebohrne Von Gastheimb, so Verschieden den 22. Apl. 1694 und Mariä Jacoba Käschnitzin eine gebohrne Schmid von Schmidberg, so das Zeitliche gesegnet den 30. Dec. 1746, in einen alter von 73 Jahren, der allmächtige Verleihe allen Dreien eine fröhliche Auferstehung.

(Siehe das räthelhafte Epitaphium zu Gmundten der Maria Regina Zeil- lin geborne Schmidin von Schmidberg.)

**(Links der Frauen-Kapelle.)**

Alhier Ruehet in Gott den Herrn Der Wohl Edl Gebohrne vnd hoch- gelehrte Herr Bartholomäus Geisler von Wittweg J. V. D. der Röm. Kayf. vnd Königl. Cath. May. Pfleg vnd Landgerichts Verwalther der Graffschaft Orth im Traunsee auch in die 20 Jahr gewester Hof- vnd Gerichts Advokat bei einem Hochlöblich. Landtschaubmanischen Gericht dieses Landts Oesterreich ob der Enß, welcher den 4. Dez. Zwischen 7 vnd 8 Uhr Nachts Anno 1712: im 65 Jahr seines Alters sanfft vnd seelig in Gott Entschlaffen.

**(Am Boden in der Vorhalle.)**

(In gothischer Schrift.)

Hie ligt begraben der Edl Mertz (Martin) schadner vnd Elena sein Hausfrauen des Edln halth. Müllwang selig Tochter, dr. gestorben ist den samstag vor sant steffenstag anno denn 1483 jar.

**(Links am Haupt-Eingang.)**

Alles nach Gottes Willen. Hier ligt begraben der Wohl- Edl und Gestrenge Herr Benedikt fajolt, von und zum Müllwang, Röm. Kay. May. Schwester Rath und Salzverweiser zu Obensee, welcher gestorben ist den 13. Sep- tembris A. 1633.

Gott Sei im und uns Allen Genedig.

<sup>1)</sup> Das hohe A wurde damals mit oben angebrachten zwei Strichen bezeichnet. Es ist von Wichtigkeit zu bemerken, daß damals die Verstorbenen von Traundorf, Müll- wang und Weinberg zu Altmünster beerdigt wurden; folglich, die durch verwandtschaf- tliche und Liebesbände sich so nahe standen, im Tode — gewiß gegen ihren Wunsch — ge- trennt ruhten.